

Tipps für die Ausarbeitung einer Stellungnahme

1. Erstelle eine Stoffsammlung (ungeordnet, als Cluster, als Liste, etc. ...)
 2. Gliederung:
 - a. Skizziere in Stichpunkten deinen Einleitungsgedanken
 - b. Wähle aus der Stoffsammlung aus, welche Argumente du für den Hauptteil ausarbeiten möchtest und ordne weitere Unterargumente zu.
 - c. Überlege welchen Schlussgedanken du verfolgen möchtest.
-
3. Formuliere kurze, sinnvolle Sätze - keine Endlossätze!
Tipp: Lies dir deine Sätze selber oder einem anderen vor und achte darauf, wie sie sich anhören. Wenn nötig feile an deinen Formulierungen.
 4. Zeitform: Gegenwart
 5. Pro Argument ein Absatz
(⇒ optische Gliederung deiner Stellungnahme)
 6. Beginne ein Argument mit einer **Behauptung**, dann folgt eine **Begründung** und ein **Beispiel**
(⇒ inhaltliche Gliederung).
 7. Verwende verschiedene Überleitungen und Satzanfänge. (siehe Liste).
!!! Ein Satz fängt nur selten gut mit dem Wort „DASS“ an !!!
 8. Schreibe sachlich! Nicht zu viel von dir erzählen oder etwas zu blumig umschreiben.
 9. Der Satzsatz sollte/ kann deine Meinung wiedergeben, einen Ausblick aufzeigen oder, was immer gut ist, sich wieder zum Ausgangspunkt, dem Thema hinwenden.